

Preis der Münsteraner Geschichtswissenschaft 2026/27 für die beste Masterarbeit an der Lehreinheit Geschichte der Universität Münster

1. Wie und mit welcher Zweckbestimmung ist der Preis dotiert?

Der Preis der Münsteraner Geschichtswissenschaft der Lehreinheit Geschichte an der Universität Münster zeichnet exzellente Masterarbeiten aus, die an der Lehreinheit Geschichte geschrieben und bewertet wurden. Der Preis ist mit 100€ dotiert.

2. Wer und was kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden kann pro akademisches Jahr eine Verfasserin/ein Verfasser einer herausragenden Masterarbeit. Beurteilungszeitraum ist der 1.6.2026 bis 31.5.2027. Die Abgabe der Masterarbeit muss innerhalb dieses Zeitraumes erfolgt und die Bewertung exzellent ausgefallen, d.h. in der Regel mit der Note 1,0 oder 1,3 bewertet worden sein.

Die Masterarbeit muss höchste akademische Sorgfalt, methodische und theoretische Reflexion, eine eigenständige Gedankenführung, gute Lesbarkeit und Originalität aufweisen. Dies setzt eine Arbeit voraus, die in der Regel nach übereinstimmender Einschätzung von zwei promovierten Fachvertreterinnen/Fachvertretern einen Beitrag zur aktuellen Forschung leistet. Diese Einschätzung muss den Gutachten zu entnehmen sein.

3. Wer ist vorschlagsberechtigt?

Das Recht, einen Vorschlag zu unterbreiten, haben alle Lehrenden, die als Erstgutachter von Masterarbeiten fungieren. Auch Selbstbewerbungen von Masterstudierenden sind möglich. Die Auswahl der besten Masterarbeit erfolgt durch ein dreiköpfiges Auswahlgremium, das von promovierten Fachvertreterinnen/Fachvertretern aus der Alten Geschichte, dem Historischen Seminar und dem Institut für Didaktik der Geschichte besetzt wird. Das Auswahlgremium benachrichtigt die Preisträgerin/den Preisträger.

4. Welche Formalien sind zu beachten?

Bei einer Bewerbung/ einem Vorschlag reichen Sie die beiden unterzeichneten Gutachten für die Masterarbeit, ein eigenes separates kurzes Anschreiben oder eines der zuständigen Erstbetreuerin/des zuständigen Erstbetreuers sowie die Masterarbeit selbst (alle Unterlagen ausschließlich in digitaler Form!) ein. Bitte beachten Sie die angefügte Checkliste.

5. Auf welchem Wege und bis wann sind Vorschläge vorzulegen?

Die Lehrenden/Masterstudierenden werden gebeten, ihren Vorschlag **digital bis spätestens zum 15.6.2027** an die Geschäftsführung des Historischen Seminars, Dr. Thomas Tippach (geschichte@uni-muenster.de), zu richten.

6. Welche Personen sitzen in dem Auswahlgremium?

Für die Auswahl des Preises 2026/27 bilden Prof. Dr. Wolfram Drews, Prof. Dr. Muriel Moser-Gerber, Prof. Dr. Saskia Handro und Prof. Dr. Ricarda Vulpius die Jury.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Thomas Tippach

Geschäftsführung Historisches Seminar Domplatz 20-22, 48143 Münster

Tel.: 0251/83-24397

E-Mail: geschichte@uni-muenster.de

Checkliste Preis der Münsteraner Geschichtswissenschaft für die beste Masterarbeit, Lehrinheit Geschichte

- fristgerecht eingereicht (bis spätestens zum 15.6.2027) per E-Mail bei Dr. Thomas Tippach
- Bewertungszeitraum liegt zwischen dem 01.6.2026 und dem 31.5.2027
- in der Bewertung exzellent und in der Regel mit der Note 1,0 oder 1,3 ausgezeichnet
- Einreichung erfolgt entweder selbst oder über die Erstbetreuerin/den Erstbetreuer
- entweder eigenes separates kurzes Anschreiben oder eines der Erstbetreuerin/ des Erstbetreuers, mit Unterschrift
- Zwei Gutachten zur Masterarbeit, jeweils mit Unterschrift
- Arbeit leistet Beitrag zur aktuellen Forschung (muss eindeutig aus den Gutachten hervorgehen)
- Kontaktdaten der Kandidatin/des Kandidaten: E-Mail-Adresse, Postanschrift, ggf. Heimatadresse (wird ggf. benötigt für die fristgerechte Einladung zur Preisverleihung und nur zu diesem Zwecke weitergegeben)
- ein digitales Exemplar der Masterarbeit